

Warum Care Revolution?

Sorge- oder Care-Arbeit ist eine Tätigkeit, die jede Person ausführt. Menschen kochen, erziehen Kinder und versorgen unterstützungsbedürftige Angehörige. Diese gesellschaftlich notwendige, jedoch nicht als solche anerkannte Arbeit, wird meist unentlohnt und von Frauen in Familien verrichtet. Viele Menschen sind in diesem Bereich auch berufstätig, bspw. als Haushaltsarbeiter_in, Pflegekraft, Erzieher_in oder Sozialarbeiter_in, i.d.R. in prekären und schlecht entlohnten Arbeitsverhältnissen.

Dabei werden vor dem Hintergrund von Neoliberalismus und dem Abbau sozialer Infrastrukturen soziale Missstände verschärft. Diese werden auf den Einzelpersonen abgewälzt, indem sie selbst diese staatlich verursachten Versorgungslücken schließen müssen. Arbeit ohne Ende ist folglich alltägliche Realität geworden. Die andauernde Überlastung von entlohnten und nicht entlohnten Sorgearbeitenden führt zu Erschöpfung bis hin zu psychischen Erkrankungen.

Gabriele Winker hat in ihrem Buch Care Revolution (2015) diese Zusammenhänge herausgearbeitet, auf die Notwendigkeit einer Veränderung dieser Strukturen hingewiesen und mit anderen Aktiven zusammen das Netzwerk Care Revolution ins Leben gerufen.

Netzwerk Care Revolution

Das Netzwerk Care Revolution ist ein bundesweiter Zusammenschluss von über 80 Gruppen und Personen, die in verschiedenen Feldern sozialer Reproduktion – Hausarbeit, Gesundheit, Pflege, Assistenz, Erziehung, Bildung, Wohnen und Sexarbeit – aktiv sind.

Laut eigenem Selbstverständnis ist ihnen der Kampf gegen Lücken in der öffentlichen Daseinsvorsorge gemeinsam, die zu Überforderung und Zeitmangel beitragen. Langfristig strebt das Netzwerk neue Modelle von Sorge-Beziehungen und eine Care-Ökonomie an, die nicht Profitmaximierung, sondern die Bedürfnisse der Menschen ins Zentrum stellt, und die Sorgearbeiten und Care-Ressourcen nicht nach rassistischen, geschlechtlichen oder klassenbezogenen Strukturierungen verteilt. Durch Austausch, Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Aktionen wird die Care Revolution in Angriff genommen.

Derzeit gibt es deutschlandweit regionale Vernetzungen in Berlin, Bielefeld, Frankfurt a.M., Lübeck, Hamburg, Hannover, Thüringen (Jena/ Erfurt/ Weimar), Freiburg i.B.

ausführliches Selbstverständnis
und weitere Infos unter
www.care-revolution.org

Termin

Montag, 12. Dezember 2016

Beginn 17:00

Ende 19:00

Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 165
40476 Düsseldorf
Gebäude 3, Raum 3.EG.01

Für eine bessere Planbarkeit freuen wir uns über eine vorherige Anmeldung.

Kontakt Anmeldung
info.care-revolution@hs-duesseldorf.de

Eine Kinderbetreuung wird angeboten.
Bitte melden Sie, wenn möglich, Ihre Kinder mit Altersangabe bis zum 5.12. an.

Kontakt Kinderbetreuung
stuki@hs-duesseldorf.de

In Kooperation mit



*frauen*Forum

Die Veranstaltung

Ziel der Veranstaltung ist, auf die Problematik der Care-Arbeit in der neoliberalen Gesellschaft einzugehen und auch in der Region Rhein-Ruhr eine Vernetzung zwischen verschiedenen Akteur_innen anzustoßen, die sich für verbesserte Rahmenbedingungen der Care-Arbeit einsetzen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Gabriele Winker einen inhaltlichen Überblick über Sorgearbeit und die Notwendigkeit einer Care Revolution geben.

Als regionale Kooperationspartner_innen nehmen zudem Wir Frauen - das feministische Blatt, das Frauenforum der Stadt Düsseldorf und Ver.di NRW teil. Gemeinsam werden erste Ideen entwickelt, um hier eine Care Revolution zu starten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei mit zu diskutieren und mitzuwirken!

Link zur Veranstaltung

facebook.com/CareRevolutionRheinRuhr

Teilnehmer_innen

Gabriele Winker (Prof. Dr.) lehrt und forscht an der TU Hamburg und ist Mitbegründerin des Feministischen Institut Hamburgs. Sie ist Autorin des Buches Care Revolution (2015) und politisch aktiv im gleichnamigen Netzwerk.

Wir Frauen - das feministische Blatt ist eine 1982 gegründete feministische Zeitschrift, die vierteljährlich erscheint. Sie steht für einen linken Feminismus im Sinne eines politischen solidarischen *wir*.

Frauenforum Düsseldorf ist ein Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen der Stadt sowie Frauen aus Verbänden und Gewerkschaften, Initiativen und Parteien. Durch eine überparteiliche und unabhängige Vernetzung werden die Interessen von Frauen wahrgenommen.

ver.di NRW Fachbereich Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt & Kirchen und ver.di Bezirk Düsseldorf. ver.di ist die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft in Deutschland. Gemeinsam mit dem DGB und den in ihm zusammengeschlossenen Gewerkschaften streitet sie für die Sicherung, die Verwirklichung und Weiterentwicklung einer demokratischen und sozialen Gesellschaftsordnung.

CARE REVOLUTION

Sorgearbeit unter Druck
Notwendigkeit einer Care Revolution

Eine Veranstaltung
im Rahmen des
Masterstudiengangs

**EMPOWERMENT
STUDIES**

Faculty of Social Sciences
and Cultural Studies

SK

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD